

Herzlich willkommen in Weiach

Kleine Gemeinde – ganz gross: Mit der Entdeckung der Kiesvorkommen kam die Goldgräberstimmung, mit dem Abbau des grauen Goldes die Steuereinnahmen und mit dem Geld beim Fiskus die guten Steuerzahler. Weiach ist ein intaktes, schmuckes Dörfchen mit etwas mehr als tausend Einwohnern.

Barbara Steinemann

Umgeben vom Rhein und zwei mächtigen, majestätisch in der Landschaft stehenden Hügelzügen liegt Weiach mit 1022 Einwohnern idyllisch in einer überschaubaren, vertrauten Welt. Bauernhöfe und Einfamilienhäuser mit Gärten umkränzen den Kern des Ortes und Hof reiht sich da an Hof in ländlich ungestörtem Frieden und in Sicherheit. 44 Betriebsstätten mit 186 Beschäftigten, sowie 13 Landwirtschaftsbetriebe bilden das Dorfgewerbe.

Die Grenzgemeinde ist weitgehend ein ausgesprochenes Bauerndorf geblieben und wie seine Nachbarsorte ein Biker- und Wandererparadies. Wer den steilen Weg Richtung Löwenkopf in Angriff nimmt, den sog. Äbnet, befindet sich in einem paradiesischen Labyrinth aus prächtigem Gehölz mit unzähligen Routen und Pfaden. Der Stadler- bzw. Sanzenberg laden zu ausgedehnten Ausflügen ein, einsame Flecken an den Waldrändern zum Verweilen.

Die ländliche Idylle wird hier höchstens durch die Verbindungsstrasse zwischen Kaiserstuhl und Glattfelden gestört. Der Rhein, der in einiger Entfernung am Dörfchen vorbeiströmt und die Schweiz von Deutschland abgrenzt, bildet mit 332 M. ü. M. den tiefsten Punkt des Kantons Zürich.



«Die Grenzgemeinde ist weitgehend ein ausgesprochenes Bauerndorf geblieben und wie seine Nachbarsorte ein Biker- und Wandererparadies.»

Zweifelloos wird das Dorf vorab mit dem Kiesabbau in Verbindung gebracht. Ab 1962 entstand im Gebiet der Hard in Richtung Rheinsfelden gelegenen Ebene, das gross-

angelegte Kieswerk der Weiacher Kies AG, dessen Schüttgut-Wagen den Gemeindefahren in die ganze Schweiz hinaustragen. Seit 1961 wird das weisse Baumaterial ausgebeutet. Goldgräberstimmung herrscht jedoch längst nicht mehr, die Reserven neigen sich allmählich dem Ende zu. 1969 erstellte die Weiacher Kies AG eine neue Lagerhalle in einer imposanten, geräumigen Holzkonstruktion. Sie wies gigantische Masse aus, allein die Höhe betrug 30 Meter. Am Stephanstag 1999 bereitete der Sturm Lothar der 80 Meter langen und 40 Meter breiten Halle ein Ende, die durch die Wucht der Natur in die Kiesgrube stürzte. Zahlreiche archäologische Fundstellen machen deutlich, dass das Territorium der heutigen Gemeinde wohl wegen seiner optimalen Lage am Rhein und seiner Topographie seit dem Ende der letzten Eiszeit ein bedeutendes Siedlungsgebiet war. Zudem befand sich auf dem Äbnet, dem

Hausberg Weiachs Richtung Glattfelden, in vorchristlicher Zeit eine Fluchtburg, wo sich Mensch und Nutzvieh in kriegerischen Zeiten zurückgezogen haben.

Im August 2012 jährt sich der Tag zum 100. Mal, an dem Weiach erstmals mit elektrischer Energie versorgt wurde und dabei unter anderem die lokale Strassenbeleuchtung von Gas auf Strom umgestellt hat. Dieses Ereignis nehmen die Weiacher zum Anlass, am letzten August-Wochenende ausgiebig zu würdigen und zu feiern. Das Fest beginnt am Freitag, 24.8.2012 um 18:00 Uhr und endet am Sonntag, 26.8.2012 um 18:00 Uhr. Insgesamt elf lokale Vereine sorgen fürs leibliche Wohl, unter anderen versucht sich der Zürcher Regierungspräsident Markus Kägi, als Privatmann und Pächter des Jagdreviers Sanzenberg ob Weiach drei Tage lang als Festbeizer.

www.dorffäscht-weiach.ch



Dorffäscht Weiach 24. – 26. August 2012

ATTRAKTIONEN

- **Ausstellung der Chronik** über die 100-jährige Elektrizitätsgenossenschaft (EGW) in der Pfarrscheune
- **Chilbi auf dem Sternenplatz:** Ein Autoscooter und ein Karussell-Flyer befinden sich auf dem Platz vor dem ehemaligen Restaurant Sternen. Freitag ab 18.00 Uhr, Samstag ab 10.00 und Sonntag ab 11.00 Uhr
- **Vorführung der Weiacher-Filme** in der Pfarrscheune: Gezeigt wird ein Film aus alten Weiacher Zeiten mit Bildmaterial des langjährigen Primarlehrers Kurt Ackernecht. Alternierend dazu wird der neue von der Gemeinde Weiach hergestellte Dorffilm vorgeführt. Samstag, 13 – 19 Uhr, Sonntag 11–18 Uhr
- **Bauern- und Flohmarkt** mit vielen interessanten Marktständen im Festgelände
- **Verschiedene Stationen des Energieweges** zeigen die Entwicklung des Elektrischen Stromes von 1912 bis in die Zukunft
- **Grosse Tombola** mit lukrativen Preisen
- **Kinder-Schminken**
- **Ausstellung Hans Rutschmann** in seiner Scheune neben der Netz-Fisch-Beiz. Samstags und sonntags: 14 – 18 Uhr
- **Ausstellung Maya Baumgartner** in der Festbeiz der Curry-Watt-Stube.
- **Aktionen der Weiacher-Zwergli:** Sie sind im Festgelände unterwegs mit einem Leiterwagen. Dabei kann man sich beim Päckli-Fischen versuchen.
- **Feuerwehr des Zweckverbandes Glattfelden, Stadel, Weiach:** Auf dem Gelände des Pony-Reitens stehen verschiedene Feuerwehrposten zur Verfügung, wo sich die Festbesucher aktiv betätigen können. Weiter können verschiedene Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden.
- **Livebands der Ampère-Beiz (Festzelt):**
Die Crushlce, eine Band für Junge und Junggebliebene.
 Freitag und Samstag jeweils ab 19.00 Uhr
Das Schwarzwald-Quintett et, eine international bekannte Show-Band.
 Sonntag ab 14.00 Uhr
- **Konzert der Musikgesellschaft Glattfelden:**
 Samstag um 13:30 Uhr in der Ampère-Beiz
- **Konzert des Musikvereins Stetten – Bergöschingen** zusammen mit dem Männerchor Frohsinn aus Hohentengen:
 Samstag um 17.00 Uhr in der Ampère-Beiz
- **Konzert der Musikgesellschaft Kaiserstuhl:**
 Sonntag um 11.30 Uhr in der Ampère-Beiz
- **Stadtbergmusikanten Eglisau:**
 Freitag um 18.00 Uhr, Netz-Fisch-Beiz
 Freitag um 20.30 Uhr, Festbeiz Power-Raclette
 Samstag um 18.30 Uhr, Festbeiz Powershot
 Samstag um 21.00 Uhr, Chamäleon-Energy
- **Steelband Fascinating Feeling Rafz**
 Samstag um 19.15 Uhr bei der Festbeiz zum wilden Keiler und um 20.15 Uhr bei der Festbeiz Powershot
- **Christian Torchiani**, einer der ehemaligen legendären Klostertaler. «Wolfshöhle» am
 Samstag ab 22.00 Uhr
- **Musik-Duo Lazy Monday**
- **Johanna & Fredi** mit «Alptraum vom Glück»

FESTWIRTSCHAFTEN

- **Ampère-Beiz und Volt-Bar** Festwirtschaft des Turnvereins, der Halbränners, der Voltige-Gruppe und der Feuerwehr. Steaks, Würste und Pommes
- **Power-Raclette** Festwirtschaft der Trachtengruppe Wehntal. Raclette, Wienerli mit Brot und einem Tortenbuffet. Livemusik mit den Strizzi-Fäger (Samstag 19–24 Uhr / Sonntag 11–16 Uhr). Sonntag gibt das Jodelchörli Läbäsfröid ein Ständchen und ab 14.00 Uhr eine Tanzdarbietung der Trachtengruppe Wehntal
- **Wolfshöhle** Bar des Unihockeyclub White-Wolves, Hamburger Livemusik durch den ehemaligen Klostertaler Christian Torchiani
- **Curry-Watt-Stube** Festwirtschaft der Mannechuchi und des Forum Poulet, Curry-Gemüse und Reis. In den Randzeiten auch Curry-Würste (Zeitweise) Kurzunterhaltung durch das Musik-Duo Lazy Monday und durch das Theater-Duo Johanna & Fredi
- **Powershot** Festwirtschaft der Schützengesellschaft und des Pistolenclubs Schinken, Kartoffelsalat, Würste, Hot-Dogs und Glaces. Schiessstand mit Laser- und Luftpistolen auf 10 Meter
- **Netz-Fisch-Beiz** Festwirtschaft der Männerriege und des Frauenturnens Fisch-Knusperli Zander, Brot und Tartare-Sauce sowie einem Kuchen-Buffer
- **Zum wilden Keiler mit Jäger-Bar** Festwirtschaft der Jagdgesellschaft Wildschweinschüblig, Wild-Hamburger, Pommes und Kartoffel-Salat Livemusik durch die Stadtforen Bülach und Jagdhornbläser, im Gelände davor ist eine Ausstellung über Wildtiere, Klimawandel und erneuerbare Energien. Kurzunterhaltung durch das Theater-Duo Johanna & Fredi
- **Strombar** Bar des Gewerbevereins, Sekt und Weisswein
- **Chamäleon-Energy** Festwirtschaft von Christa Surenmann, ganz feini Pizza
- **Kafi Stromwäg** Festwirtschaft der Ortsmuseumskommission. Kaffee, Tee und Kuchen
- **Stromlos** Zeltlager der Pfadi Weiach

DORFFÄSCHT

Für die 100-jährige EGW, Elektrizitätsgenossenschaft Weiach: Licht-Spektakel im Festgelände

FREITAG 24. AUG. Crushlce
18 - 02 h

SAMSTAG 25. AUG. Crushlce
Christian Torchiani
10 - 04 h

SONNTAG 26. AUG. Schwarzwald-
Quintett
10 - 18 h

WEIACH

- 10 Lokale im Dorfkern begeistern kulinarisch
- 4 Bars von Dorfvereinen
- 6 Musikgesellschaften unserer Nachbarn
- 5 Bands von Pop bis volkstümlich
- 2 Bilder- Ausstellungen
- 1 Kleinkunst- Theater

Elektrizitäts- Stationen- Weg | Chronik der EGW | Chilbi | Ponyreiten | Ballonflug-Wettbewerb | Pfadizelf | Kinder- Schminken | Feuerwehr "Mitten drin, statt nur dabei" | Nachtwächterumzug | grosse Tombola | Heimfahr- Service |

 **dorffäscht weyach**
24. - 26. August 2012
Ein Spektakel mit der 100-jährigen EGW
www.dorffascht-weiach.ch